

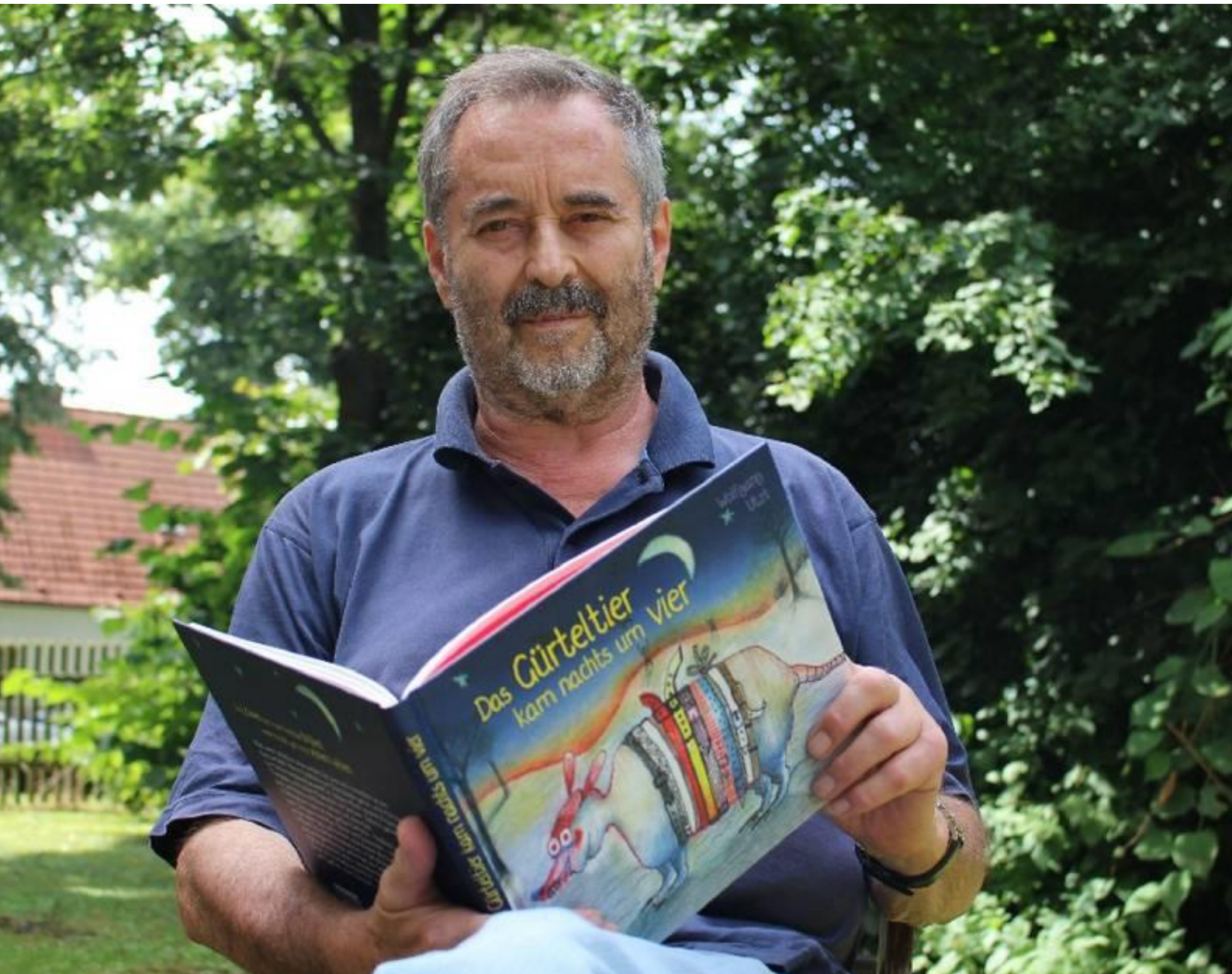
Das Nachrichtenportal für Brandenburg

DER BEIM BRANDENBURGISCHEN KUNSTPREIS VERGEBENE
EHRENPREIS GEHT IN DIESEM JAHR AN DEN MASKENBILDNER
WOLFGANG UTZT.

Brandenburgischer Kunstpreis

Wolfgang Utzt erhält Ehrenpreis

Wird geehrt: Wolfgang Utzt © Foto: Josephin Hartwig



[Teilen](#) [Twittern](#)

MOZ / 30.05.2018, 11:57 Uhr

Frankfurt (Oder)/Sydowswiese Der im Rahmen des Brandenburgischen Kunstpreises traditionell vom Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg vergebene „Ehrenpreis für ein Lebenswerk“ geht in diesem Jahr an den Maskenbildner Wolfgang Utzt. Der in Sydowswiese (Märkisch-Oderland) lebende Künstler begeistere seit Jahrzehnten sein Publikum mit seinen außergewöhnlichen, ausdrucksstarken Kunstwerken, begründete Dietmar Woidke (SPD) seine Wahl.

Der gebürtige Senftenberger, seit 1979 Chefmaskenbildner am Deutschen Theater in Berlin, hat mit allen großen Regisseuren des Hauses gearbeitet, schuf Masken für Shakespeare-Inszenierungen ebenso wie für Stücke von Bertolt Brecht, Peter Hacks und Tennessee Williams. Nach seinem Ausstieg aus dem Beruf 2003 hat der heute 76-Jährige wieder zu zeichnen begonnen. Vor zwei Jahren erschien sein Buch „Das Gürteltier kam nachts um vier“; die Ausstellung dazu war unter anderem auch in Neuhardenberg zu sehen, wo Utzt nun am 1. Juli mit den anderen Kunstpreisträgern ausgezeichnet wird.(lub)